

Club-WM im Brandungsangeln 2009 in Kühlungsborn - 4. Wertung

Kühlungsborn 7. November 2009:

Siegerehrung:



Die Siegerteams 3. Platz Italien (li), Deutschland 1. Platz (Mi.), England 2. Platz (re.)

Kühlungsborn 6. November 2009, 23:30 Uhr:

SACHSEN ANHALT / Deutschland ist Club-Weltmeister im Brandungsangeln !!!

Herzlichen Glückwunsch den Siegern, aber auch den Plazierten um England, Italien und den anderen teilnehmenden Nationen.

Der Countdown läuft, noch knapp eine Stunde geben die 17 Teams aus 9 Ländern alles, um eine gute Plazierung bei der Club-Weltmeisterschaft im Brandungsangeln zu erreichen.

Die große Frage: Geht am Ende der große "Pott" nach Italien oder England, oder schafft es doch noch eine der weiter hinten plazierte Mannschaft? Ähnlich schwierige Bedingungen (kein Wind) wie gestern, verlangen auch noch die letzten Tricks aus der "Angel"Kiste zu holen.

Gegen 18:00 Uhr, ich war gerade auf dem Weg zurück ins Hotel, kam die Eilmeldung, dass in Sektor E eine Flunder von 48 oder 49 cm gefangen wurde. Bröckelt der Weltrekord von Dieter Großmann? Die Waage wird es zeigen ...
Übrigens kostet das Anmelden eines Weltrekordes 20,- Euro, wofür auch immer

diese benötigt werden ...



So sehen Sieger aus!!! Teamchef von Sachsen Anhalt beim letzten Captains Meeting

Wie bei der Köderausgabe versprochen, durfte ich noch den besten Meeresangler von Gibraltar persönlich am Strand begrüßen. Ich fragte natürlich nach den dort vorkommenden Fischarten und bei dieser Liste wurde ich "leicht" blass, also alles was das Anglerherz begehrt von ca. 20 verschiedenen Arten von Meerbrassen, über Bonitos, Konger und Fischen, dessen Namen ich noch nie gehört habe. Wenn alles klappt, werden wir hier demnächst auch einmal ein paar Bilder bewundern können. Vielen Dank an Dario und Stephen für diese außerordentlich nette Begegnung.





Butt 49 cm von Peter de Maere / Belgien

Die Ergebnisse des 4. Wertungsdurchganges:

	1. Platz	Roquetas De Mar-Colmic / Spanien	
Plzz. 83	2. Platz	Sachsen-Anhalt / Deutschland	
Plzz. 88	3. Platz	JAVA-Team / Belgien	Plzz. 96
	4. Platz	Eurovissers-Fishtalers-Greys / Niederlande	
Plzz. 97	5. Platz	Edelkarper-Spro / Niederlande	
Plzz. 106	6. Platz	Gibraltar Fishing Club	
Plzz. 119	7. Platz	Fox-Zeehengelsport / Belgien	
Plzz. 142	8. Platz	Angling Trust / England	Plzz.
143	9. Platz	Amadores Pesca Setubal / Portugal	
Plzz. 148	10. Platz	Marinella di Sarzana Alcedo /	
Italien	Plzz. 177	11. Platz	Team E.G.H.V /
Niederlande	Plzz. 190	12. Platz	SSC Girondin
Team Roumaillac / Frankreich	Plzz. 192	13. Platz	
A.D.P.S. Brutia Team / Italien	Plzz. 193	14. Platz	
Schleswig Holstein / Deutschland	Plzz. 228	14.	
Platz	Stella Maris Peniche / Portugal	Plzz. 228	
14. Platz	Les.Pecheurs.De.La.Warenne / Frankreich	Plzz. 228	
	14. Platz	P.P.E. Vila-Seca / Spanien	Plzz. 228

Das Endergebnis der Club-Weltmeisterschaften 2009:

	1. Platz	Sachsen-Anhalt / Deutschland	Plzz. 19
	2. Platz	Angling Trust / England	Plzz. 21
3. Platz		Marinella di Sarzana Alcedo / Italien	Plzz. 22

	4. Platz	Eurovissers-Fishtalers-Greys / Niederlande	
Plzz. 23		5. Platz	JAVA-Team / Belgien
23	6. Platz		Roquetas De Mar-Colmic / Spanien
Plzz. 25		7. Platz	SSC Girondin Team Roumaillac /
Frankreich	Plzz. 31		8. Platz
/ Belgien	Plzz. 36		9. Platz
Deutschland	Plzz. 36		10. Platz
/ Niederlande	Plzz. 37		11. Platz
/ Niederlande	Plzz. 40		12. Platz
Fishing Club	Plzz. 44		13. Platz
Peniche / Portugal	Plzz. 46		14. Platz
Brutia Team / Italien	Plzz. 48		15. Platz
Vila-Seca / Spanien	Plzz. 48		16. Platz
Amadores Pesca Setubal / Portugal		Plzz. 50	17. Platz
	Les.Pecheurs.De.La.Warenne / Frankreich		Plzz. 57

Der letzte und 4. Wertungstag sollte die schwierigsten Bedingungen der gesamten Wettkampfwoche mit sich bringen. Es war aber auch gar kein Wind mehr zu spüren und es war auch eher unwahrscheinlich, dass sich viele Fische an diesem Abend in der Nähe des Ufers aufhalten werden.

Ich selbst wollte heute gern die englischen Angler, die "Götter" des Brandungsangelns beobachten und war begeistert, wie sie mit ihren Multiruten umgehen und mit einem leisen Surren der Multirolle das Blei in die Ostsee hinausbefördern konnten, Eleganz pur.

Aber das sollte heute keine große Rolle spielen, denn sowohl die Italiener als auch die Engländer konnten sich nicht gegen das am Ende immer besser werdende Team aus Sachsen Anhalt durchsetzen.

Am letzten Tag gab es leider von den 85 Teilnehmern nur 28 Fänger mit sehr sehr wenig Fisch, aber so ist Brandungsangeln.

Beim nun folgenden und letzten Captains Meeting war die Spannung natürlich groß. Während Sven und Alex die Plazierungen bekanntgaben, war eine merkwürdige Stille im Raum, ab den Plätzen 5 abwärts wurden nur die Arme in die Höhe gereckt, aber als der Sieger feststand, gab es den erhofften Jubelschrei und der Raum verwandelte sich in ein glückliches Menschenheer, alle lagen sich mit dem Siegercaptain im Arm und gratulierten sehr herzlich. Ich selbst konnte mich nur innerlich freuen, denn in solchen Augenblicken werden die Kameras meist vergessen und ich wollte die Szenen selbstverständlich für Euch festhalten.

Also, auch von mir allerbeste Wünsche an das Team aus Sachsen Anhalt.

Fazit:

Die Club-Weltmeisterschaften im Brandungsangeln (Shore fishing) sind Geschichte, schöne, aber auch anstrengende Tage liegen hinter uns und es wird Zeit, ein Fazit zu ziehen. Dieses kann natürlich nur aus meinen persönlichen Eindrücken ausfallen, aber eines will ich vorweg sagen - es ist durchaus sehr sehr positiv.

Nach den ersten Anlaufschwierigkeiten bzgl. der Berichterstattung, die ganz normale Ursachen hatte und ich dann endlich vor Ort sein konnte, lief alles absolut reibungslos und gut organisiert für mich ab. Dafür danke ich Sven Weide, Alexander Dorow, Danny Hrubesch und Thomas Fischer ganz besonders, sie unterstützten mich in allen Belangen, "schleiften" ;) mich zu jeder interessanten Fotosession und gaben mir damit die Möglichkeit, etwas genauer in die Abläufe der WM zu blicken. Alle Ergebnisse bekam ich zeitnah zugeliefert und konnte Euch diese (je nach Internetempfang) vorstellen, ich denke, aktueller kann eine Berichterstattung kaum sein, zumindest nicht für uns ;).

Auf der Siegerehrung wurden viele, viele Dankesworte gesprochen, vom Bürgermeister der Stadt Kühlungsborn Herrn Karl, vom Präsidenten des DMV Ralf Deterding, vom "Mädchen" für alles Wolfgang "Schote" Schoknecht, vom Präsidenten der FIPS Hubert Waldheim, vom Brandungsreferenten des DMV Thomas Fischer und natürlich vom Siegerteam.

Alle zeigten sich zufrieden und erleichtert, dass diese WM absolut und ohne Probleme ablief, es gab keinerlei Proteste, welchen Grund soll es also geben, die Nationalmannschafts-WM im Brandungsangeln für 2013 nicht in Kühlungsborn auszurichten. Mir fällt momentan auch keiner ein, wir sehen uns hoffentlich bald hier wieder.

Vielen Dank an die vielen fleißigen freiwilligen Helfer, die Ordner, die Damen, die täglich mit ihren Lunchpaketen die Anglern verpflegten, die Jungs, die täglich nach dem Angeln die Fische versorgten und nicht zuletzt an das Morada-Team um Herrn Schult, die sich immer aufopferungsvoll für das leibliche Wohlbefinden einsetzten. Es ist nicht selbstverständlich, dass der Chef, wenn es zettlich eng wird, auch einmal selbst mit anpackt.

Herr Schult machte es mir auch immer möglich, alle Räumlichkeiten zu begutachten, das Galadinner und die Festsäle zu fotografieren, besten Dank nochmals dafür.

Sollte ich noch jemanden vergessen haben, seit bitte so nett und gebt mir einen Tipp, ich ergänze das gern.

Stopp: Da wäre ja noch unser Sprach-Genie Karl Dettmar, der auch für die anderen Nationen alle Reden in Englisch und Französisch übersetzte, Hut ab.

Als krönenden Abschluß durften alle Teilnehmer und Verantwortliche die vergangene Woche beim Galadinner Revue passieren, sich das phantastische Buffet schmecken lassen und zum Abschluß von den beiden DJs musikalisch verwöhnen lassen.

Ja, es flossen auch Tränen, Freudentränen, Tränen vor Gerührtheit und Ergriffenheit, schluck ...

Auch wir Angler sind ja nur Menschen und diese Gefühlsausbrüche zeigten eigentlich, mit wieviel Herz alle bei diesem Championat dabei waren.

Ich für meinen Teil möchte damit die Live-Berichterstattung beenden, werde den einen oder anderen Bericht mit Bildern sowie Text ergänzen und hoffe, dass ich Euch

ausführlich und umfassend informieren konnte.

Und falls jemand wissen möchte, wie es mir geht. Danny Hrubesch hat es mit einer Frage auf den Punkt gebracht: "Sag mal, haben Dich Deine Eltern geklaut? Wieso? Du siehst so mitgenommen aus." ;) ...